Februar 2023

Speziell entwickelt für niedrige Temperaturen

Die neuen Somat Reiniger: Bis zu 20 Prozent Energie sparen durch den Wechsel ins Eco-Programm

**Beim Wechsel vom Intensiv- auf ein Niedrigtemperatur Eco- oder Niedrigtemperatur-Kurz-Programm können Verbraucher:innen Wasser und Energie sparen. Die neuen kraftvollen Somat Reiniger wurden speziell für Niedrigtemperatur-Eco-Programme und Kurz-Programme entwickelt und zeichnen sich durch hervorragende Reinigungsergebnisse und strahlend sauberes Geschirr auch bei niedrigen Spültemperaturen aus.**

**Programm wechseln und Energie und Wasser sparen**

Der Wechsel lohnt sich! Die neuen Somat Reiniger helfen Wasser und bis zu 20 Prozent Energie einzusparen, wenn Verbraucher:innen statt des Intensiv-Programms ein Niedrigtemperatur Eco- oder Niedrigtemperatur-Kurz-Programm wählen. Die überarbeiteten Formeln der Somat Tabs, Caps und Gele sind speziell entwickelt für Niedrigtemperatur-Eco-Programm & Kurz-Programm; Somat empfiehlt das Niedrigtemperatur-Eco-Programm für normal verschmutztes Geschirr und das Niedrigtemperatur-Kurz-Programm für leicht verschmutztes Geschirr. Eine repräsentative Studie im Auftrag von Somat\* zeigt, dass derzeit noch weniger als 30 Prozent der befragten Haushalte ein Eco-Programm ihrer Spülmaschine nutzen, da den meisten Konsument:innen die Einsparungen der Eco-Programme nicht bewusst sind.

**Verringerter CO2-Fußabdruck dank nachwachsender Rohstoffe**

Nicht nur durch die Wahl einer niedrigeren Temperatur lässt sich Energie sparen und damit der ökologische Fußabdruck senken. Für den Klimaschutz spielen zudem erneuerbare statt fossiler Quellen eine Rolle. Dies gilt auch für Rohstoffe, auf deren Basis Inhaltsstoffe hergestellt werden, wie sie beispielsweise in Produkten von Somat enthalten sind. Der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen anstelle von fossilen Rohstoffen als Basis für Inhaltsstoffe hilft, den CO2-Fußabdruck von Produkten zu reduzieren. Im Rahmen einer vierjährigen Kooperation, die Anfang des Jahres 2023 begonnen hat, unterstützt Henkel deshalb den Lieferanten BASF dabei, den Anteil an nachwachsenden Rohstoffen, die zur Herstellung unserer Inhaltsstoffe verwendet werden, zu erhöhen: Fossile Rohstoffe werden durch nachwachsende Rohstoffe ersetzt und dabei das sogenannte Massenbilanzverfahren angewendet. Im Rahmen der Kooperation soll der CO2-Fußabdruck der produzierten Inhaltsstoffe in einer Größenordnung von insgesamt 200.000 Tonnen reduziert werden.

Die neuen Somat Reiniger sind ab sofort im Handel erhältlich.

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Consumer Brands und Adhesive Technologies. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit über 130 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Haarpflege weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,7 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von über 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart fort he good of generations“.

Weitere Informationen unter Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Kontakt Mag. Michael Sgiarovello Daniela Sykora

Telefon +43 (0)1 711 04-2744 +43 (0)1 711 04-2254

E-Mail michael.sgiarovello@henkel.com [daniela.sykora@henkel.com](mailto:daniela.sykora@henkel.com)